

Festspiel Lied und Lyrik 2019 zu Gast in Oberfranken

VON REDAKTION AM 26. JANUAR 2019



Pressekonferenz: Marcus Rudolf Axt (Intendant der Bamberger Symphoniker), Katja Schaefer (Generalsekretärin der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und Leiterin des Festivals), Andreas Starke (Oberbürgermeister von Bamberg), Dr. Georg Freiherr von Waldenfels (Vorsitzender des Kuratoriums der Friedrich-Baur-Stiftung), Sibylle Broll-Pape (Intendantin ETA Hoffmann Theater Bamberg)

Vom 26. bis zum 28. April 2019 gibt das Festival Lied & Lyrik wieder ein Gastspiel in Oberfranken. Unter Federführung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und der Friedrich-Baur-Stiftung ist ein Veranstaltungsreigen geplant, der als »Leitmotiv« die Interaktion von Wort & Ton gewählt hat. Dieses Mal finden die Konzerte an vier herausragenden Spielorten statt: der Basilika Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein, der Konzerthalle Bamberg, dem Kloster Banz und dem ETA Hoffmann Theater in Bamberg.

Wiederum konnte die international renommierte Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter für das Festspiel gewonnen werden. Seit dem gemeinsamen, mehrfach ausgezeichneten Filmprojekt »Refuge in Music. The-resienstadt« ist die schwedische Künstlerin dem Festival verbunden und wird in zwei sehr unterschiedlichen Veranstaltungen zu erleben sein.

Ihr erstes Konzert in der Basilika Vierzehnheiligen – zusammen mit Bengt Forsberg, Fabian Fredriksson und Mitgliedern der Bamberger Symphoniker – trägt den Titel »A Simple Song« und bildet mit Liedern und Orgelmusik von Bach bis Bernstein den Auftakt sowohl für Lied & Lyrik als auch für den »Musiksommer Obermain«. Es handelt sich um ein Benefizkonzert, das der Bürgerstiftung für Jugend und Familie im Landkreis Lichtenfels zugute kommt.

Das zweite Konzert Anne Sofie von Otters findet am letzten Abend des Festivals im ETA Hoffmann Theater in Bamberg statt. Zusammen mit dem Schauspieler Tobias Moretti und dem Pianisten Bengt Forsberg gestaltet sie einen Abend zum Thema »Shakespeare in Wort und Ton«.

Einen weiteren Höhepunkt bietet das Galakonzert »Romeo, Julia und Don Quixote« – Arien und Duette der Opernliteratur in der Konzerthalle Bamberg. Für diesen Abend haben sich die Bamberger Symphoniker um den Dirigenten Jakub Hrůša mit zwei Weltstars der Opernszene zusammengetan: Olga Peretyatko und Rolando Villazón. Der Erlös aus diesem Benefizkonzert dient der Unterstützung der Kirchensanierung St. Michael.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang das Galadiner mit den Solisten, im Anschluss an das Konzert im Hegelsaal in der Konzert- und Kongresshalle. Die Karten dafür kosten 100 Euro und müssen extra gekauft werden. Der Erlös dieses festlichen Dinners rundet die Spendensumme ab.

Zum ersten Mal bei Lied und Lyrik werden Konstantin Krimmel und Doriana Tchakarova mit Liedern und Balladen von Schubert, Loewe, Jensen, Wagner und Schumann in der Matinee »Darf ich Ihnen eine Geschichte erzählen?« im Kloster Banz zu erleben sein. Die Pianistin und der Bariton sind aktuelle Preisträger zahlreicher hochrenommierter internationaler Wettbewerbe; ein Liedduo, dem eine große Zukunft prognostiziert werden kann.